

MEDION[®]



III / 11

Zwischenbericht MEDION AG

ZWISCHENBERICHT ZUM 30. SEPTEMBER 2011 INTERIM REPORT AS OF SEPTEMBER 30, 2011

MEDION



43,9 cm (17,3") Entertainment Notebook MEDION® AKOYA® E7220



Intel® Core™ i3-2310M Prozessor

Original Windows® 7 Home Premium 64 Bit

USB 3.0-Anschluss

4 GB DDR3 SDRAM Arbeitsspeicher

Front: 106,7 cm (42") LED-Backlight-TV MEDION® LIFE® X17006

Werte in Mio. €	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010	in € million
Umsatz	999	1.129	Sales
-Inland	753	828	-inside Germany
-Ausland	246	301	-outside Germany
Umsätze nach Segmenten			Sales by segment
-davon Projektgeschäft	613	790	-thereof project business
-davon Direktgeschäft	385	339	-thereof direct business
EBIT	13	12	EBIT
Konzernergebnis	9	9	Net income
Bilanzsumme	693	694	Total assets
Eigenkapitalquote	54,5 %	53,6 %	Equity-to-assets ratio
Mitarbeiter	1.013	998	Average number of employees (FTE)
Personalaufwand	36	35	Personnel expenses
Aktienbezogene Daten			MEDION stock
Grundkapital	€ 48.418.400		Subscribed capital
Genehmigtes Kapital	€ 24.000.000		Authorized capital
ISIN	DE0006605009		ISIN
Wertpapier-Kenn-Nr.	660500		WKN
Notierungen	XETRA, Frankfurt am Main		Listing
Indizes	Prime Standard All share, CDAX, DOW JONES STOXX, GEX, Prime Industrial		Indices
Streubesitz	12 %	45 %	Free float
Ergebnis je Aktie (in €)	0,21	0,19	Earnings per share (in €)

1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und in den Kernmärkten der Eurozone war im Neunmonatszeitraum 2011 von der erwarteten konjunkturellen Erholung und einem leichten Anstieg der realen Bruttoinlandsprodukte geprägt. Zwar hat die Inlandsnachfrage im ersten Quartal 2011 zulegen können, im zweiten Quartal 2011 verlangsamte sich diese Entwicklung jedoch, und es ging insbesondere die Kaufneigung der privaten Haushalte wieder leicht zurück.

Dagegen war die Nachfrage nach Consumer-Electronics-Produkten im dritten Quartal 2011 – außerhalb des Tablet PC – auch aufgrund deutlich zugenommener Wachstumsrisiken und der Verunsicherung der Konsumenten vor dem Hintergrund der bisher nicht gelösten europäischen Staatsschuldenkrise deutlich rückläufig.

2 Der MEDION-Konzern

MEDION stellt sich den Herausforderungen des digitalen und vernetzten CE-Marktes mit anwenderfreundlichen innovativen Produktangeboten aus den Bereichen der klassischen Unterhaltungselektronik sowie der Informationstechnologie. Ergänzend zu dem europäischen Aktionsgeschäft mit Consumer-Electronics-Produkten vermarktet MEDION im Direktgeschäft komplementäre Dienstleistungen, insbesondere aus den Bereichen Telekommunikation, Fotoservice, digitale Downloads und Online-Angebote. Hinzu kommt die weitere Stärkung der Marke MEDION als Markenzeichen für Produkte und Dienstleistungen von hoher Qualität mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und in einem exzellenten Design.

Zusammengehen mit Lenovo

Am 1. Juni 2011 hat die MEDION AG im Rahmen einer Ad-hoc-Mitteilung bekannt gemacht, dass einer der weltweit führenden PC-Hersteller, Lenovo, eine Mehrheitsbeteiligung von 51 % am Kapital von MEDION erwerben will und dementsprechend allen Aktionären von MEDION ein freiwilliges Übernahmeangebot in Höhe von € 13,00 je Aktie unterbreitet. Nach Auffassung von MEDION und Lenovo stärkt das Zusammengehen die europäische Plattform beider Gesellschaften und ermöglicht es ihnen, ihre Wettbewerbstätigkeit zu erhöhen, um den Endverbrauchern noch attraktivere Angebote zu machen. Vorstand und Aufsichtsrat der MEDION AG haben deswegen erklärt, das Angebot von Lenovo unterstützen zu wollen. Darüber hinaus hat sich der MEDION Mehrheitsaktionär, Herr Gerd Brachmann, bereit erklärt, ca. 36,66 % des Grundkapitals von MEDION aus dem von ihm mit über 54 % gehaltenen Anteil zu veräußern. Nach Prüfung der Angebotsunterlage durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wurde die Veröffentlichung des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebotes (Barangebot) von Lenovo zum Erwerb von MEDION Aktien zum Preis von € 13,00 je Aktie während einer Annahmefrist vom 28. Juni 2011 bis 1. August 2011, 24 Uhr, gestattet. Vorstand und Aufsichtsrat der MEDION AG haben in einer gemeinsamen Stellungnahme vom 4. Juli 2011 erklärt, dass sie die von Lenovo angebotene Gegenleistung von € 13,00 je MEDION Aktie als fair und angemessen bewerten. Darüber hinaus erklärten Vorstand und Aufsichtsrat der MEDION AG, dass ein erfolgreicher Abschluss des Lenovo Angebots im besten Interesse von MEDION und allen Stakeholdern von MEDION sei.

Am 29. Juli 2011 hat Lenovo den Eintritt der Vollzugsbedingungen für das Übernahmeangebot mitgeteilt. Am 4. August 2011 wurde das Übernahmeangebot für alle Aktionäre der MEDION AG, die das Angebot bisher nicht angenommen hatten, bis zum 18. August 2011 verlängert. Am 23. August 2011 hat Lenovo mitgeteilt, dass sie aus erworbenen MEDION Aktien und zuzüglich der Stimmrechte, die ihr zugerechnet werden, einen Anteil von ca. 79,64 % der Stimmrechte der MEDION AG hält.

1 Economic Environment

In Germany and the core eurozone markets, the economic trend in the first nine months of 2011 was characterized by the anticipated economic recovery and a slight rise in the gross domestic product. While domestic demand improved in the first quarter of 2011, this trend slowed down in the second quarter and the purchasing propensity of private households in particular slightly declined again.

In contrast, the demand for consumer electronics products in the third quarter of 2011 (except tablet PCs) decreased noticeably due to significantly increased growth risks and consumers' anxieties in light of the still unsolved European sovereign debt crisis.

2 MEDION Group

MEDION answers the challenges of the digital and networked consumer electronics (CE) market with user friendly innovative products from the areas of classic entertainment electronics and information technology. In addition to its traditional business involving special sales promotions of consumer electronics products in Europe, MEDION also markets a complementary line of services directly, particularly in the areas of telecommunications, photo services, downloads and online offers. MEDION is also continuing to strengthen its brand as a symbol of products and services offering high quality and best value for money as well as excellent design.

Merger with Lenovo

In an ad hoc notification on June 1, 2011, MEDION AG announced that one of the world's leading PC manufacturers, Lenovo, intended to acquire a 51% majority interest in the capital of MEDION and was accordingly presenting a voluntary takeover offer of €13.00 per share to all MEDION shareholders. In the opinion of MEDION and Lenovo, the merger will strengthen the European platform of both companies and enable them to enhance their competitiveness so as to make even more attractive offers to end consumers. The Management Board and Supervisory Board of MEDION AG have therefore declared their support of Lenovo's offer. Furthermore, MEDION's majority shareholder, Gerd Brachmann, has already stated his willingness to sell approximately 36.66% of MEDION's share capital out of his total holding equating to more than 54%. After having reviewed the offer document, BaFin (German Federal Financial Supervisory Authority) approved the publication of Lenovo's voluntary public cash offer to acquire MEDION shares at the price of €13.00 per share during an acceptance period from June 28, 2011 to midnight on August 1, 2011. In a joint statement of July 4, 2011, the Management Board and Supervisory Board of MEDION AG indicated that Lenovo's offer of €13.00 for each MEDION share was fair and appropriate, and explained that a successful conclusion of Lenovo's offer was in the best interests of MEDION and all of MEDION's stakeholders.

On July 29, 2011, Lenovo reported that the offer conditions for the takeover offer had been fulfilled. On August 4, 2011, the takeover offer was extended until August 18, 2011 for all shareholders of MEDION AG who had not yet accepted the offer. On August 23, 2011, Lenovo reported that it holds approximately 79.64% of the voting rights of MEDION AG as a result of acquiring MEDION shares and in addition to the voting rights that accrued to it.

3 Finanzbericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

ERTRAGSLAGE	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.09.2011		01.01. - 30.09.2010		+/-
Umsatz	999,2	100,0	1.129,2	100,0	-130,0
Materialeinsatz	-873,7	-87,4	-1.007,6	-89,2	133,9
Rohertrag	125,5	12,6	121,6	10,8	3,9
Personalaufwand	-36,5	-3,6	-35,4	-3,1	-1,1
Abschreibungen	-2,8	-0,3	-3,1	-0,3	0,3
Sonstige Aufwendungen/Erträge	-73,6	-7,4	-71,3	-6,3	-2,3
EBIT	12,6	1,3	11,8	1,1	0,8
Finanzergebnis	1,7	0,2	1,1	0,1	0,6
EBT	14,3	1,5	12,9	1,2	1,4
Steuern	-4,8	-0,5	-4,3	-0,4	-0,5
Konzernergebnis	9,5	1,0	8,6	0,8	0,9

Das dritte Quartal 2011 verlief für MEDION entsprechend der Erwartungen. Bis zum 30. September 2011 konnte ein Umsatz von € 999 Mio. gegenüber € 1.129 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum erzielt werden. Der Umsatzrückgang liegt mit € -130 Mio. (-11,5 %) zwar am oberen Rand der Erwartungen (bis rd. -10 %), bleibt damit aber im allgemeinen Markttrend.

Wie schon im ersten Halbjahr konnte im dritten Quartal 2011 der Rohertrag gesteigert werden und liegt im Neun-Monats-Zeitraum 2011 mit € 125,5 Mio. um € 3,9 Mio. € über dem vergleichbaren Vorjahreswert von € 121,6 Mio. Die Rohertragsmarge stieg nach 12,2 % im ersten Quartal und 12,4 % im ersten Halbjahr auf 12,6 % für den Zeitraum Januar bis September 2011.

Konsequentes Kostenmanagement hat dazu geführt, dass trotz des Geschäftsrückgangs neben dem Rohertrag auch das EBIT gesteigert werden konnte. Mit € 12,6 Mio. liegt das EBIT zum 30. September 2011 um 6,8 % über dem Vorjahres-EBIT von € 11,8 Mio. Die EBIT-Marge stieg von 1,1 % auf 1,3 %. Im in den ersten neun Monaten erwirtschafteten EBIT von € 12,6 Mio. sind dabei rd. € 1,4 Mio. Aufwendungen für externe Dienstleistungen und Gebühren im Rahmen des Anteilserwerbes von Lenovo an MEDION enthalten. Ein bereinigtes EBIT beträgt somit € 14,0 Mio. (+19 %).

3 Financial Report

Report on financial position and financial performance

FINANCIAL PERFORMANCE	€ million	%	€ million	%	€ million
	01.01. - 30.09.2011		01.01. - 30.09.2010		+/-
Sales	999.2	100.0	1,129.2	100.0	-130.0
Cost of materials	-873.7	-87.4	-1,007.6	-89.2	133.9
Gross earnings	125.5	12.6	121.6	10.8	3.9
Personnel expenses	-36.5	-3.6	-35.4	-3.1	-1.1
Depreciation/amortization	-2.8	-0.3	-3.1	-0.3	0.3
Other expenses and income	-73.6	-7.4	-71.3	-6.3	-2.3
EBIT	12.6	1.3	11.8	1.1	0.8
Financial result	1.7	0.2	1.1	0.1	0.6
EBT	14.3	1.5	12.9	1.2	1.4
Taxes	-4.8	-0.5	-4.3	-0.4	-0.5
Net income	9.5	1.0	8.6	0.8	0.9

The financial performance of MEDION in the third quarter of 2011 was in line with expectations. In the first nine months of 2011, MEDION generated sales of €999 million (Q1-3 2010: €1,129 million). Sales declined by €130 million, or 11.5%, which was at the upper end of expectations of up to approximately 10%, but remained within the general market trend.

As in the first half, gross earnings increased in the third quarter of 2011. Gross earnings for the first nine months rose by €3.9 million to €125.5 million (Q1-3 2010: €121.6 million). As a percentage of sales, the gross margin rose from 12.2% in the first quarter and 12.4% in the first half to 12.6% for the first nine months of 2011.

Systematic cost management not only resulted in higher gross earnings, but also in higher EBIT, despite the decline in business. At €12.6 million, EBIT for the first nine months of 2011 grew by 6.8% (Q1-3 2010: €11.8 million). Accordingly, the EBIT margin climbed from 1.1% to 1.3%. The EBIT of €12.6 million generated in the first nine months of 2011 takes into account approximately €1.4 million in expenses for third-party services and fees in connection with the takeover of MEDION shares by Lenovo. Adjusted for this effect, EBIT rose by 19% to €14.0 million.

UMSÄTZE NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.09.2011		01.01. - 30.09.2010		+/-
Projektgeschäft	613,2	61,4	790,3	70,0	-177,1
Direktgeschäft	385,4	38,5	338,6	30,0	46,8
Überleitung Konzern	0,6	0,1	0,3	0,0	0,3
Umsatz	999,2	100,0	1.129,2	100,0	-130,0

Die Geschäftsentwicklung im Projektgeschäft entspricht im Neunmonatszeitraum wie schon im ersten Halbjahr der allgemeinen Marktentwicklung. Während im vergleichbaren Vorjahreszeitraum eine Umsatzsteigerung von 22 % gegenüber dem Vorjahr erzielt werden konnte, gingen in 2011 die Umsätze von € 790 Mio. im Vorjahr um 22 % auf € 613 Mio. zurück. Durch die Erweiterung des Dienstleistungsangebotes konnten dagegen im Direktgeschäft die Umsätze gesteigert werden und liegen mit € 385 Mio. um 14 % über dem Vorjahr (€ 339 Mio.). Der Umsatzanteil des Direktgeschäftes am Gesamtumsatz liegt damit im Neunmonatszeitraum 2011 weiterhin bei über 30 %.

EBIT NACH SEGMENTEN

	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €
	01.01. - 30.09.2011		01.01. - 30.09.2010		+/-
Projektgeschäft	3,8	30,2	3,4	28,8	0,4
Direktgeschäft	9,7	76,9	8,9	75,4	0,8
Überleitung Konzern	-0,9	-7,1	-0,5	-4,2	-0,4
EBIT	12,6	100,0	11,8	100,0	0,8

Im Projektgeschäft konnte trotz Umsatzrückgang das EBIT um 12 % auf € 3,8 Mio. gesteigert werden. Verstärkten Marketingaktivitäten stehen dabei zum Umsatzrückgang korrespondierend geringere Vorsorgeaufwendungen zur Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Kundenservice gegenüber. Im Direktgeschäft konnte das EBIT erneut durch den Ausbau von Vertriebskanälen, insbesondere die Neuorganisation des internationalen Onlinegeschäftes, sowie durch die Erweiterung des Produktportfolios gesteigert werden. In den ersten drei Quartalen 2011 wurde im Direktgeschäft ein EBIT in Höhe von € 9,7 Mio. erwirtschaftet (2010: € 8,9 Mio.). Das nicht den Segmenten zuordenbare Ergebnis von € -0,9 Mio. auf Konzernebene resultiert im Wesentlichen aus den Aufwendungen im Rahmen des Anteilserwerbs von Lenovo an MEDION.

Personalaufwand

Im Neun-Monats-Zeitraum 2011 waren durchschnittlich 1.013 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Vollzeit-äquivalente) beschäftigt (2010: 998). Der Anstieg ist begründet durch den Ausbau des Vertriebsbereiches, insbesondere im stark wachsenden Direktgeschäft, und ein Insourcing von Aktivitäten zur Stärkung der Marke MEDION im Direkt- und Auslandsgeschäft. Der Personalaufwand stieg entsprechend auf € 36,5 Mio.

Abschreibungen

Die Abschreibungen liegen im Neunmonatszeitraum 2011 mit € 2,8 Mio. leicht unter Vorjahresniveau (€ 3,1 Mio.). Von den Abschreibungen entfallen € 1,6 Mio. auf Sachanlagen und € 1,2 Mio. auf immaterielle Vermögensgegenstände.

SALES BY SEGMENT

	€ million	%	€ million	%	€ million
	01.01. - 30.09.2011		01.01. - 30.09.2010		+/-
Project business	613.2	61.4	790.3	70.0	-177.1
Direct business	385.4	38.5	338.6	30.0	46.8
Group reconciliation	0.6	0.1	0.3	0.0	0.3
Sales	999.2	100.0	1,129.2	100.0	-130.0

As in the first half, the development in the project business reflected the general market trend. In the first nine months of 2011, project business sales declined by 22% to €613 million (Q1-3 2010: €790 million, respectively 22% above Q1-3 2009). In contrast, the expansion of the range of services made it possible to increase sales in the direct business. At €385 million, they were 14% higher than in the previous year (Q1-3 2010: €339 million). The direct business segment's share of total sales thus continued to exceed 30% in the first nine months of 2011.

EBIT BY SEGMENT

	€ million	%	€ million	%	€ million
	01.01. - 30.09.2011		01.01. - 30.09.2010		+/-
Project business	3.8	30.2	3.4	28.8	0.4
Direct business	9.7	76.9	8.9	75.4	0.8
Group reconciliation	-0.9	-7.1	-0.5	-4.2	-0.4
EBIT	12.6	100.0	11.8	100.0	0.8

In the project business, EBIT increased by 12% to €3.8 million despite the decline in sales. Increased marketing activities were offset by lower provisions for customer service in line with the decline in sales. EBIT in the direct business again increased due to the enhancement of distribution channels, in particular the reorganization of the international online business, and by the extension of the product portfolio. In the first nine months of 2011, EBIT of €9.7 million was generated in the direct business (Q1-3 2010: €8.9 million). The EBIT loss of €0.9 million on the Group level not allocable to any of the segments primarily resulted from the expenses in connection with the takeover of MEDION shares by Lenovo.

Personnel expenses

The MEDION Group had an average number of 1,013 employees (full-time equivalents) in the first nine months of fiscal 2011 (2010: 998). The rise is due to the expansion of the marketing activities, especially in the rapidly growing direct business, and insourcing of activities to strengthen the MEDION brand in the direct and export business. Personnel expenses rose accordingly to €36.5 million.

Depreciation and amortization

At €2.8 million, depreciation and amortization in the first nine months of 2011 was slightly lower than the prior-year level of €3.1 million. Property, plant and equipment accounted for depreciation of €1.6 million and intangible assets accounted for amortization of €1.2 million.

SONSTIGE BETRIEBLICHE
AUFWENDUNGEN UND
ERTRÄGE

	Mio. € 01.01. – 30.09.2011	Mio. € 01.01. – 30.09.2010	Mio. € +/-
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Vertriebsaufwendungen	-58,7	-60,2	1,5
davon Marketing	-31,0	-26,0	-5,0
davon Kundenservice	-14,1	-19,3	5,2
davon Sonstiges	-13,6	-14,9	1,3
Verwaltungsaufwendungen	-14,3	-10,5	-3,8
Betriebsaufwendungen	-2,7	-2,6	-0,1
Übrige	-1,3	-1,0	-0,3
	-77,0	-74,3	-2,7
Sonstige betriebliche Erträge	3,4	3,0	0,4
Saldo	-73,6	-71,3	-2,3

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge liegen insgesamt mit € 73,6 Mio. leicht über Vorjahresniveau (€ 71,3 Mio.). Während korrespondierend zum Umsatzrückgang die Aufwendungen für den Kundenservice, insbesondere durch eine höhere Inanspruchnahme als Zuführung zu Rückstellungen für neue Gewährleistungsverpflichtungen zurückgingen, führten verstärkte Marketingaktivitäten, vor allem auch zum weiteren Ausbau neuer Vertriebskanäle und zum Gegensteuern des rückläufigen Markttrends, zu einer Aufwandsenerhöhung. Darüber hinaus stiegen die Verwaltungsaufwendungen um € 3,8 Mio. auf € 14,3 Mio. Begründet ist dieses hauptsächlich durch Aufwendungen im Rahmen des Anteilserwerbs von Lenovo an MEDION sowie durch verstärkte, einmalige Aktivitäten zum Auf- und Ausbau digitaler Vertriebsplattformen.

Finanzergebnis

Unter Berücksichtigung der Zinssituation auf den Kapitalmärkten konnte aufgrund höherer liquider Mittel in dem Neun-Monats-Zeitraum 2011 ein Finanzergebnis von € 1,7 Mio. (2010: € 1,1 Mio.) erwirtschaftet werden.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des MEDION-Konzerns ist zum 30. September 2011 mit € 693 Mio. im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (€ 695 Mio.) und zum Vorjahresstichtag (€ 694 Mio.) nahezu unverändert. Den im Vergleich zum 31. Dezember 2010 um € 92 Mio. geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von € 171 Mio. (31.12.2010: € 263 Mio.) steht ein Anstieg der liquiden Mittel (inklusive Geldanlagen) um € 93 Mio. auf € 246 Mio. (31.12.2010: € 153 Mio.) gegenüber. Auf der Passivseite steht dem Rückgang der sonstigen Rückstellungen um € 22 Mio. auf € 139 Mio. ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um € 20 Mio. auf € 159 Mio. gegenüber. Das Eigenkapital ist mit € 378 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2010 ebenfalls unverändert, die Eigenkapitalquote beträgt 54,5 %.

Kapitalflussrechnung

Korrespondierend zur geringeren Mittelbindung im Working Capital und aufgrund der im vergleichbaren Vorjahreszeitraum hohen ergebnisneutralen Zahlungen ausstehender Rechnungen hat sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in den ersten neun Monaten 2011 auf € 55 Mio. erhöht (Vorjahreszeitraum: € -90 Mio.).

OTHER OPERATING EXPENSES
AND INCOME

	€ million	€ million	€ million
	01.01. - 30.09.2011	01.01. - 30.09.2010	+/-
Other operating expenses			
Selling expenses	-58.7	-60.2	1.5
for marketing	-31.0	-26.0	-5.0
for customer service	-14.1	-19.3	5.2
for miscellaneous	-13.6	-14.9	1.3
Administrative expenses	-14.3	-10.5	-3.8
Operating expenses	-2.7	-2.6	-0.1
Other	-1.3	-1.0	-0.3
	-77.0	-74.3	-2.7
Other operating income	3.4	3.0	0.4
Balance	-73.6	-71.3	-2.3

Other operating expenses and income

At €73.6 million, other operating expenses and income increased slightly over the prior year (Q1-3 2010: €71.3 million). Expenses for customer service decreased in line with the decline in sales, in particular due to higher utilization of provisions for new warranty obligations, which were higher than allocations to such provisions. Intensified marketing activities, however, in particular for the purpose of building up new distribution channels and for counteracting the declining market trend, led to an increase in expenses. In addition, administrative expenses rose by €3.8 million to €14.3 million, primarily in response to expenses in connection with the takeover of MEDION shares by Lenovo and due to increased one-time activities related to the build-up and expansion of digital sales platforms.

Financial result

Taking into account the interest rate situation in the capital markets, it was possible to generate a financial result of €1.7 million (previous year: €1.1 million) in the first nine months of 2011 due to increased cash and cash equivalents.

Financial position

At €693 million, total assets of the MEDION Group as of September 30, 2011 were nearly unchanged from December 31, 2010 (€695 million) and from September 30, 2010 (€694 million). The trade receivables of €171 million (December 31, 2010: €263 million) which compared to December 31, 2010 were lower by €92 million and were offset by a rise in cash and cash equivalents (including deposits) by €93 million to €246 million (December 31, 2010: €153 million). On the liabilities side, the decline in other provisions by €22 million to €139 million was offset by a €20 million rise in trade payables to €159 million. Compared to December 31, 2010, shareholders' equity was unchanged at €378 million; the equity-to-assets ratio reached a level of 54.5%.

Cash flow statement

Consistent with the lower amount of funds tied up in working capital and due to payments of outstanding invoices in the first nine months of 2010, which had had no effect on earnings and exceeded the level of the prior year period, cash flow from operating activities in the first nine months of 2011 increased to €55 million (first nine months of 2010: net cash outflow of €90 million).

4 Chancen- und Risikobericht

Nach Einschätzung des MEDION-Vorstandes haben sich Chancen und Risiken des MEDION-Konzerns im Berichtszeitraum Januar bis September 2011 gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2010 auf den Seiten 111 bis 119 nicht verändert. Im Geschäftsbericht findet sich auch eine Erläuterung hinsichtlich der Maßnahmen, die zur Risikobewältigung eingesetzt wurden und weiterhin eingesetzt werden. Daher sind nach Einschätzung des Vorstandes zum gegenwärtigen Zeitpunkt und für die absehbare Zukunft keine Risiken erkennbar, die den Bestand des Unternehmens gefährden können.

5 Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Mit Ad-hoc-Mitteilung vom 25. Oktober 2011 hat der MEDION Vorstand mitgeteilt, dass aufgrund des am 25. Oktober 2011 abgeschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen Lenovo und MEDION für die außenstehenden Aktionäre ein Barabfindungsangebot gemäß § 305 AktG in Höhe von € 13,00 und ein jährlicher Ausgleich gemäß § 304 AktG in Höhe von brutto € 0,82 (netto € 0,69) je Stückaktie für jedes volle Geschäftsjahr vorgesehen ist. Die entsprechenden Beschlussfassungen sollen auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 14. Dezember 2011 erfolgen.

6 Prognosebericht

Die Bundesregierung erwartet in ihrer Projektion einen Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts von ca. 2,6 % in 2011. Zwischenzeitlich wurde jedoch die Prognose für die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in 2012 deutlich auf nur noch 0,8 % Wachstum gesenkt. Die Marktforscher von GfK, gfu und ZVEI haben für den Gesamtmarkt Consumer-Electronics in Deutschland im zweiten und dritten Quartal 2011 einen im Frühjahr so nicht erwarteten Rückgang der Nachfrage festgestellt. Die Prognose für 2011 liegt im Gesamtmarkt bei einem stagnierenden Umsatz in der Größenordnung von über € 25 Mrd., da aus dem Weihnachtsgeschäft 2011 noch Impulse erwartet werden. Deutschland bleibt 2011 mit weitem Abstand der größte europäische Markt für digitale Unterhaltungselektronik. Geprägt ist der Markt jedoch von einem anhaltenden Rückgang der Durchschnittspreise. Die im zweiten und dritten Quartal 2011 erkennbare Zurückhaltung der deutschen und europäischen Konsumenten beim Kauf von Produkten aus den Bereichen Notebook / Desktop-PC / TV-Geräte und insbesondere bei mobilen Navigationsgeräten wird jedoch wahrscheinlich dazu führen, dass diese Marktsegmente nach Stückzahlen und Umsatz im Vergleich zum Jahr 2010 zurückgehen. Des Weiteren fehlen sportliche Großereignisse, die im vergangenen Jahr die Nachfrage nach großformatigen TV-Geräten belebten.

MEDION hat durch ein straffes Kostenmanagement und die konsequente Ausrichtung auf Produkte mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die erfolgreiche Weiterentwicklung seines Direktgeschäftes im Neunmonatszeitraum 2011 seine Umsatzrentabilität gehalten. Zu berücksichtigen ist jedoch der Trend weiterhin rückläufiger Durchschnittspreise und der anhaltende Markterfolg der sogenannten Tablet PC. MEDION wird ein entsprechendes Produkt zum Weihnachtsgeschäft 2011 auf den Markt bringen.

4 Opportunities and Risks Report

In the Management Board's assessment, the opportunities and risks for the MEDION Group have not changed in the period under review (January to September 2011) from those described on pages 111 to 119 of the 2010 Annual Report. The Annual Report also contains an explanation of the measures that have been and will continue to be taken with respect to risk management. In the opinion of the Management Board, no risks are discernible either at the present time or in the foreseeable future that could endanger the continued existence of the Company as a going concern.

5 Events after the Balance Sheet Date

Events after September 30, 2011

In an ad hoc notification on October 25, 2011, the MEDION Management Board announced that the control and profit and loss transfer agreement between Lenovo and MEDION entered into on October 25, 2011 provided for a cash offer to the minority shareholders pursuant to Section 305 of the German Stock Corporation Act (AktG) in the amount of €13.00 per share and a yearly cash adjustment in accordance with Section 304 AktG in the amount of €0.82 gross per share (net €0.69) for each complete fiscal year. The resolutions to that effect are to be adopted in an Extraordinary General Meeting on December 14, 2011.

6 Outlook

In its forecast, the German federal government expects real gross domestic product to rise by approximately 2.6 % in 2011. In the meantime, however, the forecast for growth of the gross domestic product in 2012 was lowered significantly to only 0.8%. The market researchers at GfK, gfu, and ZVEI observed a greater decline in demand in the overall market for consumer electronics in Germany in the second and third quarters of 2011 than had been anticipated in the spring. Their prognosis for 2011 estimates stagnating sales of around €25 billion for the overall market, as the 2011 Christmas shopping season can still be expected to provide a stimulus. Germany will continue to be the largest European market for digital entertainment electronics by a wide margin in 2011. However, the market is characterized by a persistent drop in average prices. The apparent restraint shown in the second and third quarters of 2011 by German and European consumers for purchasing products such as laptops, desktop PCs, televisions and particularly mobile navigation devices will, however, probably result in a decline in numbers of units and sales in these market segments compared to 2010. Furthermore, there is an absence of major sporting events which in earlier years stimulated the demand for large-screen TV sets.

MEDION has used stringent cost management and the systematic focus on products with an attractive price-performance ratio as well as the successful continued development of its direct business to maintain its return on sales in the first nine months of 2011. However, the continued trend to lower average prices and the persistent market success of the tablet PC's must be taken into account. MEDION will launch a product of this type in time for the 2011 Christmas shopping season.

Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand der MEDION AG davon aus, dass auch im vierten Quartal 2011 nochmals ein Umsatzrückgang zu erwarten ist. Bereits jetzt ist absehbar, dass im Projektgeschäft die Umsätze parallel zum Gesamtmarkt in einer Größenordnung von 20–25 % gegenüber dem Vorjahr zurückgehen.

Mit Vorlage des Halbjahresberichts der MEDION AG am 12. August 2011 hatte der Vorstand der MEDION AG bereits darauf hingewiesen, dass aufgrund gestiegener allgemeiner wirtschaftlicher Risiken und der damit einhergehenden Verunsicherung der Konsumenten beim Kauf langlebiger Wirtschaftsgüter die ursprüngliche Unternehmensprognose zum Jahresergebnis 2011 gefährdet sei. Die genannten Risiken haben sich auf das Orderverhalten unserer Kunden für das wichtige vierte Quartal ausgewirkt.

Dementsprechend geht der MEDION Vorstand nunmehr davon aus, dass im Geschäftsjahr 2011 im Vergleich zum Vorjahr (€ 1,6 Mrd.) ein Umsatzrückgang in der Größenordnung von ca. 10 % nicht auszuschließen ist. Die deutsche und europäische Marktposition von MEDION konnte sich selbst in diesem schwierigen Umfeld jedoch verbessern. Aufgrund des auch auf geringeren Durchschnittspreisen beruhenden Umsatzrückgangs erwartet der Vorstand ein EBIT auf Vorjahresniveau (€ 28 Mio.).

Given these circumstances, the Management Board of MEDION AG assumes that a further decline in sales can be expected in the fourth quarter of 2011. It can already be predicted that sales in the project business will decline in line with the overall market in the order of 20 to 25 percent compared to the previous year.

At the time it released its interim report of the first six months on August 12, 2011, the Management Board of MEDION AG had already pointed out that increased general economic risks and the associated consumer uncertainty related to the purchase of durable goods jeopardized the reliability of the Company's original forecast for net income for 2011. The aforementioned risks have already had an impact on the ordering behavior of our customers for the important fourth quarter.

Accordingly, the MEDION Management Board now assumes that a decline in sales of approximately 10% in fiscal year 2011 compared to the previous year's total level of sales of approximately €1.6 billion cannot be ruled out. Even in this difficult environment, however, MEDION's German and European market position improved. Due to the decline in sales partially attributed to lower average prices, the Management Board expects EBIT at the previous year's level (€28 million).

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / Condensed Consolidated Income Statement

Konzern-Gesamtergebnisrechnung / Consolidated Statement of Comprehensive Income

16 |

Werte in T€	2011	2010	2011	2010	in € thousand
	01.01. - 30.09.		01.07. - 30.09.		
1. Umsatzerlöse	999.166	1.129.224	323.645	373.145	Sales
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.428	2.962	1.584	1.069	Other operating income
3. Materialaufwand	-873.730	-1.007.612	-282.117	-331.769	Cost of materials
4. Personalaufwand	-36.450	-35.380	-11.989	-11.968	Personnel expenses
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.811	-3.090	-954	-1.022	Depreciation/amortization
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76.980	-74.277	-25.782	-24.792	Other operating expenses
7. Betriebsergebnis (EBIT)	12.623	11.827	4.387	4.663	Operating earnings (EBIT)
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.885	2.316	1.068	730	Other interest and similar income
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.193	-1.233	-467	-369	Interest and similar expenses
10. Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.315	12.910	4.988	5.024	Earnings before taxes (EBT)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.699	-4.192	-1.634	-1.640	Taxes on income
12. Sonstige Steuern	-165	-110	-16	-23	Other taxes
13. Konzernergebnis	9.451	8.608	3.338	3.361	Net income
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,21	0,19	0,07	0,08	Earnings per share in € (basic)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	44.660.232	44.594.751	44.681.430	44.612.442	Average number of shares outstanding (basic)
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,21	0,19	0,07	0,08	Earnings per share in € (diluted)
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	44.660.232	44.594.751	44.681.430	44.612.442	Average number of shares outstanding (diluted)

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

CONSOLIDATED STATEMENT OF COMPREHENSIVE INCOME

Werte in T€	2011	2010	2011	2010	in € thousand
	01.01. - 30.09.		01.07. - 30.09.		
1. Konzernergebnis	9.451	8.608	3.338	3.361	Net income
2. Sonstiges Ergebnis, nach Steuern					Other income net of tax
+/- Währungsumrechnungsdifferenzen	-26	143	98	-172	+/- Changes in currency translation differences
+/- Überschuss/Fehlbetrag aus Cashflow-Hedges	-390	3.981	-101	4.023	+/- Gain/loss from cash flow hedges
= sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-416	4.124	-3	3.851	= Other income net of tax
3. Gesamtergebnis, nach Steuern	9.035	12.732	3.335	7.212	Total comprehensive income net of tax

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

17 |

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung / Condensed Consolidated Cash Flow Statement

Werte in T€	2011	2010	in € thousand
	01.01. - 30.09.		
1. Betriebsergebnis (EBIT)	12.623	11.827	Operating earnings (EBIT)
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.811	3.090	+/- Depreciation/amortization/write-ups of non-current assets
3. +/- Zunahme/Abnahme der Pensionsrückstellungen	297	270	+/- Increase/decrease in pension provisions
Brutto Cashflow	15.731	15.187	Gross cash flow
4. -/+ Abnahme/Zunahme der übrigen Rückstellungen	-20.754	-36.677	-/+ Decrease/increase in other provisions
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-108	-45	-/+ Profit/loss on disposals of property, plant and equipment
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	42.233	-77.755	-/+ Increase/decrease in inventory, trade receivables as well as other assets not attributable to investing and financing activities
7. -/+ Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	20.811	11.643	-/+ Decrease/increase in trade payables as well as other liabilities not attributable to investing and financing activities
8. +/- Ein-/Auszahlungen für Ertragsteuern (Saldo)	-2.765	-2.630	+/- Income taxes received/paid, net
9. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe aus 1 bis 8)	55.148	-90.277	= Cash flow from operating activities (sum of 1 to 8)
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens sowie Tilgung von Ausleihungen	272	499	+ Proceeds from disposal of non-current assets and redemption of loans
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.305	-3.018	- Payments for additions to non-current assets
12. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 10 und 11)	-1.033	-2.519	= Cash flow from investing activities (sum of 10 and 11)
13. -/+ Aus-/Einzahlungen aus Anleihen und (Finanz-) Krediten (Saldo)	-202	457	-/+ Payments for/proceeds from bonds and loans, net
14. - Auszahlungen für Dividende	-10.277	-8.922	- Dividends paid
15. + Einzahlungen aus Zinsen	3.132	2.209	+ Interest received
16. - Auszahlungen für Zinsen	-1.951	-1.525	- Interest paid
17. +/- Ein-/Auszahlungen für den Abgang/Erwerb eigener Aktien	683	502	+/- Proceeds from/payments for disposal/purchase of own shares
18. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 13 bis 17)	-8.615	-7.279	= Cash flow from financing activities (sum of 13 to 17)
19. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 12, 18)	45.500	-100.075	Changes in cash and cash equivalents (sum of 9, 12 and 18)
20. +/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-25	133	+/- Foreign exchange differences
21. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	123.136	224.300	+ Cash and cash equivalents at the beginning of the period
22. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 19 bis 21)	168.611	124.358	= Cash and cash equivalents at the end of the period (sum of 19 to 21)

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

18 |

Verkürzte Konzernbilanz / Condensed Consolidated Balance Sheet

Aktiva				Assets
Werte in T€	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	in € thousand
Kurzfristige Vermögenswerte				Current assets
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	168.611	123.136	124.358	Cash and cash equivalents
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170.897	262.577	177.432	Trade receivables
Vorräte	202.357	199.361	261.015	Inventories
Ertragsteuererstattungsansprüche	3.499	3.883	4.883	Claims for income tax refunds
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	105.838	59.817	78.550	Other current assets
davon: Geldanlagen	77.823	30.000	26.304	thereof: funds
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	651.202	648.774	646.238	Total current assets
Langfristige Vermögenswerte				Non-current assets
Sachanlagevermögen	29.442	30.651	30.038	Property, plant and equipment
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.605	3.066	3.071	Intangible assets
Finanzanlagen	113	113	113	Financial assets
Latente Steuern	8.511	11.140	13.541	Deferred taxes
Sonstige langfristige Vermögenswerte	933	1.071	1.153	Other non-current assets
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	41.604	46.041	47.916	Total non-current assets
Aktiva, gesamt	692.806	694.815	694.154	Total assets

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

19 |

Verkürzte Konzernbilanz / Condensed Consolidated Balance Sheet

Passiva				Shareholders' equity and liabilities
Werte in T€	30.09.2011	31.12.2010	30.09.2010	in € thousand
Kurzfristige Schulden				Current liabilities
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158.600	139.102	158.809	Trade payables
Steuerrückstellungen	1.862	3.415	3.664	Tax provisions
Sonstige Rückstellungen	139.417	161.109	152.052	Other provisions
Sonstige kurzfristige Schulden	12.323	10.217	4.915	Other current liabilities
Kurzfristige Schulden, gesamt	312.202	313.843	319.440	Total current liabilities
Langfristige Schulden				Non-current liabilities
Sonstige langfristige Schulden	0	106	208	Other non-current liabilities
Pensionsrückstellungen	2.785	2.488	2.420	Pension provisions
Langfristige Schulden, gesamt	2.785	2.594	2.628	Total non-current liabilities
Eigenkapital				Shareholders' equity
Gezeichnetes Kapital	48.418	48.418	48.418	Subscribed capital
- davon auf Stammaktien entfallend: T€ 48.418				- thereof attributable to common shares: €48,418 thousand
- Genehmigtes Kapital: T€ 24.000 (Vorjahr: T€ 24.000)				- Authorized capital: €24,000 thousand (prior year: €24,000 thousand)
Kapitalrücklage	142.068	141.830	141.830	Capital reserves
Eigene Aktien	-46.358	-46.803	-46.803	Own shares
Erwirtschaftetes Eigenkapital	233.691	234.933	228.641	Comprehensive income
Eigenkapital, gesamt	377.819	378.378	372.086	Total shareholders' equity
Passiva, gesamt	692.806	694.815	694.154	Total shareholders' equity and liabilities

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

20 |

Verkürzter Segmentbericht

01.01. – 30.09.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010
Werte in T€								
Gesamtumsätze	613.117	790.328	385.421	338.614	628	282	999.166	1.129.224
EBIT	3.757	3.359	9.755	8.964	-889	-496	12.623	11.827
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.114	1.421	1.692	1.664	5	5	2.811	3.090
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	182	189	115	81	0	0	297	270
Brutto Cashflow	5.053	4.969	11.562	10.709	-884	-491	15.731	15.187
Segmentvermögen	479.221	537.490	200.516	136.956	1.058	1.283	680.795	675.729
Segmentsschulden	241.496	268.507	62.312	48.475	9.192	1.573	313.000	318.555
Investitionen	499	1.739	801	1.273	5	6	1.305	3.018

01.07. – 30.09.	Projektgeschäft		Direktgeschäft		Überleitung Konzern		Konzern	
	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010
Werte in T€								
Gesamtumsätze	182.859	243.426	140.512	129.725	274	-6	323.645	373.145
EBIT	1.168	669	4.402	4.558	-1.183	-564	4.387	4.663
Abschreibungen auf Anlagevermögen	339	428	612	593	3	1	954	1.022
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	56	59	43	31	0	0	99	90
Brutto Cashflow	1.563	1.156	5.057	5.182	-1.180	-563	5.440	5.775

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

21 |

Condensed Segment Report

01.01. – 30.09.	Project Business		Direct Business		Group Reconciliation		Group	
	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010	01.01.- 30.09.2011	01.01.- 30.09.2010
in € thousand								
Total sales	613,117	790,328	385,421	338,614	628	282	999,166	1,129,224
EBIT	3,757	3,359	9,755	8,964	-889	-496	12,623	11,827
Depreciation/amortization of non-current assets	1,114	1,421	1,692	1,664	5	5	2,811	3,090
Other non-cash expenses	182	189	115	81	0	0	297	270
Gross cash flow	5,053	4,969	11,562	10,709	-884	-491	15,731	15,187
Segment assets	479,221	537,490	200,516	136,956	1,058	1,283	680,795	675,729
Segment liabilities	241,496	268,507	62,312	48,475	9,192	1,573	313,000	318,555
Capital expenditure	499	1,739	801	1,273	5	6	1,305	3,018

01.07. – 30.09.	Project Business		Direct Business		Group Reconciliation		Group	
	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010	01.07.- 30.09.2011	01.07.- 30.09.2010
in € thousand								
Total sales	182,859	243,426	140,512	129,725	274	-6	323,645	373,145
EBIT	1,168	669	4,402	4,558	-1,183	-564	4,387	4,663
Depreciation/amortization of non-current assets	339	428	612	593	3	1	954	1,022
Other non-cash expenses	56	59	43	31	0	0	99	90
Gross cash flow	1,563	1,156	5,057	5,182	-1,180	-563	5,440	5,775

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

22 |

Verkürzte Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Werte in T€	Aktien im Umlauf (Anzahl)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Erwirtschaftetes Eigenkapital			Gesamt
					Andere Gewinnrücklagen/ Bilanzgewinn	Marktbewertung von Finanzinstrumenten	Währungsumrechnungsdifferenzen	
Stand 1. Januar 2010	44.560.003	48.418	141.665	-47.140	224.322	1.525	-1.016	367.774
Ausschüttung an die Aktionäre für 2009	0	0	0	0	-8.922	0	0	-8.922
Abgang eigener Aktien	52.439	0	165	337	0	0	0	502
Gesamtergebnis	0	0	0	0	8.608	3.981	143	12.732
Stand 30. September 2010	44.612.442	48.418	141.830	-46.803	224.008	5.506	-873	372.086
Stand 1. Januar 2011	44.612.442	48.418	141.830	-46.803	234.278	1.424	-769	378.378
Ausschüttung an die Aktionäre für 2010	0	0	0	0	-10.277	0	0	-10.277
Abgang eigener Aktien	68.988	0	238	445	0	0	0	683
Gesamtergebnis	0	0	0	0	9.451	-390	-26	9.035
Stand 30. September 2011	44.681.430	48.418	142.068	-46.358	233.452	1.034	-795	377.819

MEDION AG Konzern / Group

Verkürzter Zwischenabschluss / Condensed Interim Consolidated Financial Statements

23 |

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

in € thousand	No. of shares outstanding	Subscribed capital	Capital reserves	Own shares	Comprehensive income			Total
					Retained earnings	Market valuation of financial instruments	Foreign exchange differences	
Balance as of January 1, 2010	44,560,003	48,418	141,665	-47,140	224,322	1,525	-1,016	367,774
Distribution to shareholders for fiscal year 2009	0	0	0	0	-8,922	0	0	-8,922
Disposal of own shares	52,439	0	165	337	0	0	0	502
Total comprehensive income	0	0	0	0	8,608	3,981	143	12,732
Balance as of September 30, 2010	44,612,442	48,418	141,830	-46,803	224,008	5,506	-873	372,086
Balance as of January 1, 2011	44,612,442	48,418	141,830	-46,803	234,278	1,424	-769	378,378
Distribution to shareholders for fiscal year 2010	0	0	0	0	-10,277	0	0	-10,277
Disposal of own shares	68,988	0	238	445	0	0	0	683
Total comprehensive income	0	0	0	0	9,451	-390	-26	9,035
Balance as of September 30, 2011	44,681,430	48,418	142,068	-46,358	233,452	1,034	-795	377,819

Rechnungslegungsgrundsätze

Der vorliegende Zwischenbericht zum 30. September 2011 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ und in Anwendung des § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden die ab 1. Januar 2011 gültigen und verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen angewendet. Unter Berücksichtigung der im Folgenden beschriebenen neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Eine umfassende Beschreibung der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des IFRS-Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2010 auf den Seiten 150–162 veröffentlicht. Der dort beschriebene und vom IASB im Mai 2010 veröffentlichte und verabschiedete Sammelstandard „Improvements to IFRSs“ mit Änderungen an verschiedenen Standards wurde von der EU am 18. Februar 2011 übernommen. Sofern im jeweiligen Standard nichts anderes geregelt ist, sind die Änderungen auf Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2011 beginnen.

Folgende Standards wurden zum 1. Januar 2011 erstmals angewendet:

- **IAS 24 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (überarbeitet 2009)**
Der IASB hat eine Änderung des IAS 24 veröffentlicht. Darin wurde zum einen die Definition der nahestehenden Unternehmen und Personen überarbeitet, um die Identifizierung von Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen zu erleichtern. Die neue Definition folgt einer symmetrischen Sichtweise der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen und stellt klar, in welchen Fällen bzw. unter welchen Umständen Personen und Mitglieder des Managements in Schlüsselposition Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen des Unternehmens begründen. Der überarbeitete Standard beinhaltet zum anderen eine partielle Befreiung von einer öffentlichen Stelle nahestehenden Unternehmen, die von dieser öffentlichen Stelle beherrscht, gemeinschaftlich geführt oder maßgeblich beeinflusst werden. Die Anwendung des überarbeiteten IAS 24 hatte keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.
- **Änderung von IAS 32 Klassifizierung von Bezugsrechten**
Durch die Änderung von IAS 32 wurde die Definition einer finanziellen Verbindlichkeit angepasst, um die Einstufung bestimmter Bezugsrechte (sowie bestimmter Optionen und Optionsscheine) als Eigenkapital dann zu ermöglichen, wenn das Unternehmen diese Rechte allen gegenwärtigen Eigentümern derselben Klasse seiner nicht-derivativen Eigenkapitalinstrumente anbietet, um eine feste Anzahl von Eigenkapitalinstrumenten des Unternehmens zu einem festen Betrag in einer beliebigen Währung zu erwerben. Diese Änderung hatte keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.
- **Änderung von IFRIC 14 Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestdotierungsverpflichtungen**
Die Anwendung der im Juli 2007 veröffentlichten Interpretation IFRIC 14 hatte für Unternehmen, die Mindestdotierungsverpflichtungen unterliegen und vorzeitige Leistungen zur Deckung dieser Verpflichtungen abführen, teilweise nicht beabsichtigte Konsequenzen. Die Änderung gestattet es den Unternehmen, eine Vorauszahlung von künftigem Dienstzeitaufwand als Vermögenswert zu erfassen. Der Konzern unterliegt keinen Mindestdotierungsverpflichtungen; die Änderung der Interpretation hatte daher keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Konzerns.

Basis of presentation

This interim report as of September 30, 2011 was prepared in accordance with IAS 34 (Interim Financial Reporting) and by application of Section 315a of the German Commercial Code in conformity with the provisions of the International Financial Reporting Standards (IFRS) in effect as of the balance sheet date and adopted by the European Union (EU).

The IFRS accounting standards and interpretations applicable as of January 1, 2011 were applied in preparing these condensed consolidated interim financial statements. The same accounting policies that were applied in the preparation of the consolidated financial statements as of December 31, 2010 were used in the preparation of these financial statements, taking into account the new or modified Standards and Interpretations described in the following. A comprehensive description of the accounting policies applied to date was published in the notes to the IFRS consolidated financial statements as of December 31, 2010 on pages 150-162. The set of amendments to several existing standards, "Improvements to IFRSs," described in those pages and published and adopted by the IASB in May 2010 were adopted by the EU on February 18, 2011. Unless otherwise stipulated in the relevant standard, the revisions apply to annual periods beginning on or after January 1, 2011.

The following standards were applied for the first time as of January 1, 2011:

- **IAS 24 Related Party Disclosures (revised 2009)**

The IASB has published an amendment of IAS 24. This amendment provides a revised definition of a related party to make it easier to identify related party relationships. The new definition follows a symmetrical view of related party relationships and clarifies the cases and circumstances which constitute related party relationships for key management personnel of the entity. The revised standard also includes a partial exemption of a government-related entity controlled, jointly controlled or significantly influenced by such government-related entity. The application of the revised IAS 24 did not impact the presentation of the financial position or financial performance of the Group.

- **Amendment of IAS 32 Classifications of Rights Issues**

The amendment of IAS 32 changed the definition of a financial liability to make it possible to classify certain rights issues (and specific options and warrants) as equity if the entity offers such rights to all present owners of the same class of its non-derivative equity instruments to acquire a fixed number of the entity's equity instruments at a fixed amount in any currency. This amendment did not impact the presentation of the financial position or financial performance of the Group.

- **Amendment of IFRIC 14 Prepayments of a Minimum Funding Requirement**

The application of Interpretation IFRIC 14 published in July 2007 had partially unintended consequences for entities subject to minimum funding requirements and which make an early payment of contributions to cover those requirements. The amendment permits such an entity to treat a prepayment of future service cost as an asset. The Group is not subject to minimum funding requirements. Therefore, the amendment of the interpretation did not impact the presentation of the financial position or financial performance of the Group.

- Verbesserungen zu IFRS (veröffentlicht im Mai 2010)

Im Mai 2010 veröffentlichte der IASB seinen dritten Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen. Der Sammelstandard sieht für jeden geänderten IFRS eigene Übergangsregelungen vor. Die Anwendung folgender Neuregelungen führte zwar zu Änderungen von Rechnungslegungsmethoden, hatte jedoch keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns:

- IFRS 7 Finanzinstrumente – Angaben: Die Änderung soll die Angaben vereinfachen, indem der Umfang der Angaben zu gehaltenen Sicherheiten verringert wird und eine Verbesserung der Angaben durch eine Ergänzung quantitativer Informationen durch qualitative Angaben herbeigeführt wird. Der Konzern wird die geänderten Anforderungen im Anhang darstellen.
- IAS 1 Darstellung des Abschlusses: Die Änderung stellt klar, dass die Analyse des sonstigen Ergebnisses für einzelne Eigenkapitalbestandteile entweder in der Eigenkapitalveränderungsrechnung oder im Anhang zu erfolgen hat. Der Konzern wird diese Änderungen im Anhang darstellen.
- IAS 34 Zwischenberichterstattung: Die Änderung fordert für die Zwischenberichterstattung zusätzliche Angaben zu den beizulegenden Zeitwerten und Umwidmungen von finanziellen Vermögenswerten sowie zu den Änderungen bei Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen. Der Konzern wird diese Änderungen im Anhang darstellen.

Folgende Neuregelungen in den Verbesserungen zu IFRS hatten keine Auswirkungen auf die Rechnungslegungsmethoden und die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns:

- IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse: Die für nicht beherrschende Anteile bestehende Bewertungsoption wurde eingeschränkt. Es dürfen nur solche Bestandteile ohne beherrschenden Einfluss zum beizulegenden Zeitwert oder zum proportionalen Anteil des gegenwärtigen Eigentumsrechts am identifizierten Nettovermögen des erworbenen Unternehmens bewertet werden, die ein gegenwärtiges Eigentumsrecht und im Falle einer Liquidation für den Inhaber einen anteiligen Anspruch am Nettovermögen des Unternehmens begründen. Andere Bestandteile sind zum beizulegenden Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt zu bewerten.
- IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse: Klarstellung, dass bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenszusammenschlüssen, die vor der Anwendung des IFRS 3 (überarbeitet 2008) stattgefunden haben, in Übereinstimmung mit IFRS 3 (2004) bilanziert werden müssen.
- IFRS 3 Unternehmenszusammenschlüsse: Nicht ersetzte und freiwillig ersetzte anteilsbasierte Vergütungspläne und ihre Behandlung bei der Bilanzierung des Unternehmenszusammenschlusses.
- IAS 27 Konzern- und Einzelabschlüsse: Anwendung von Übergangsvorschriften des IAS 27 (überarbeitet 2008) auf die Folgeänderungen in anderen Standards.
- IFRIC 13 Kundenbindungsprogramme: Berücksichtigung von sonstigen Kunden, die keine Prämien-gutschriften aus einem ursprünglichen Verkauf erworben haben, gewährten Skonti und Anreizen bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts einer Prämien-gutschrift.

Weitere neue oder geänderte veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen, wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt.

- Improvements to IFRSs (published in May 2010)

In May 2010, the IASB published its third set of amendments to various IFRSs with the objective of eliminating inconsistencies and clarifying wording. The set of amendments provides separate transitional rules for each amended IFRS. The application of the following revisions resulted in changes of accounting methods but they had no impact on the presentation of the financial position or financial performance of the Group.

- IFRS 7 Financial Instruments – Disclosures: The amendment is intended to simplify the disclosures by reducing the scope of disclosures concerning collateral held and improving the disclosures by supplementing quantitative information through qualitative disclosures. The Group will present the changed requirements in the Notes.
- IAS 1 Presentation of Financial Statements: The amendment provides clarification that the analysis of other comprehensive income for individual equity components must be made either in the statement of changes in equity or in the Notes. The Group will present these amendments in the Notes.
- IAS 34 Interim Financial Reporting: For interim financial reporting, the amendment requires additional disclosures of fair values and reclassifications of financial assets as well as concerning the changes in the case of contingent liabilities and contingent assets. The Group will present these amendments in the Notes.

The following revisions in the improvements to IFRSs had no impact on the accounting methods and the presentation of the financial position or financial performance of the Group.

- IFRS 3 Business Combinations: The measurement option existing for non-controlling interests was limited. Only those components without significant influence may be measured at fair value or the proportionate share of the present ownership interests in the net identifiable assets of the acquiree if they substantiate a present ownership interests and entitle their holders to a proportionate share of the entity's net assets in the event of liquidation. Other interests must be measured at their acquisition-date fair values.
- IFRS 3 Business Combinations: Clarification that contingent consideration from business combinations arising before the application of IFRS 3 (revised 2008) must be recognized in conformity with IFRS 3 (2004).
- IFRS 3 Business Combinations: Share-based payment plans that are not replaced or are replaced voluntarily and their treatment in the accounting for the business combination.
- IAS 27 Consolidated and Separate Financial Statements: Application of transitional provisions of IAS 27 (revised 2008) to the follow-up amendments in other standards.
- IFRIC 13 Customer Loyalty Programs Consideration for other customers who have received no award credits from an original purchase, discounts and incentives granted in determining the fair value of an award credit.

The Group did not apply any additional new or amended standards and interpretations that were published but not yet required to be applied.

Konsolidierungskreis

Im Berichtszeitraum ist es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises aufgrund von Akquisitionen oder Desinvestitionen, Änderungen der Beteiligungsverhältnisse oder ähnlicher gesellschaftsrechtlicher Vorgänge gekommen. Hinsichtlich der in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften wird auf die im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 155–156 dargestellte Übersicht verwiesen und ebenso auf die Angaben der im Wege der Vollkonsolidierung nach der Erwerbsmethode einbezogenen Tochterunternehmen.

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

(Korrigiert und um die Sätze 4–6 ergänzt am 7. November 2011)

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu Preisen erbracht, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Im Berichtszeitraum haben sich bis zum 29. Juli 2011 keine Veränderungen bei den im Geschäftsbericht 2010 auf Seite 194-195 aufgeführten nahe stehenden Unternehmen und Personen ergeben. Die vertraglichen Beziehungen mit diesen bis zum 29. Juli 2011 nahe stehenden Unternehmen und Personen bestanden annähernd unverändert fort, waren aber ihrem Umfang nach für den Konzern unverändert unwesentlich.

Seit dem 29. Juli 2011 ist durch den Aktienverkauf des bisherigen Mehrheitsgesellschafters an die Lenovo Germany Holding GmbH der Lenovo-Konzern neuer Mehrheitsgesellschafter. Auch die Geschäftsbeziehungen zu den seit dem 29. Juli 2011 nahe stehenden Unternehmen und Personen aus dem Lenovo-Konzern werden vertraglich und zu Preisen vereinbart, wie sie auch mit fremden Dritten vereinbart würden. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen und Unternehmen aus dem Lenovo-Konzern haben sich im Berichtszeitraum jedoch noch nicht ergeben.

Sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat hielt zum 30. September 2011 keine Aktien. Zum 30. September 2010 hielt der Aufsichtsrat 3.160 Stück MEDION-Aktien. Die Anzahl verteilte sich dabei wie folgt: Herr Dr. Rudolf Stützle 160 Stück, Herr Dr. Hans-Georg Vater 1.000 Stück, Herr Helmut Julius 2.000 Stück. Am 11. August 2011 haben alle Aufsichtsratsmitglieder ihre Aktien verkauft.

Der Vorstand hielt zum 30. September 2011 8.874.016 Aktien. Die Anzahl verteilte sich dabei wie folgt: Gerd Brachmann 8.874.016, Christian Eigen 0 Stück. Zum 30. September 2010 betrug die Zahl der Aktien 26.641.532. Davon befanden sich 26.597.844 Stück im Besitz von Gerd Brachmann, 43.688 Stück wurden von Christian Eigen gehalten.

Mit Verkauf von 17.748.033 Stück MEDION Aktien am 29. Juli 2011 veränderte sich der Aktienbesitz von Gerd Brachmann auf 8.874.016. Christian Eigen verkaufte am 11. August 2011 75.654 Stück MEDION-Aktien.

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2011 wurde von unserem Konzernabschlussprüfer, Märkische Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, einer vom Vorstand beauftragten freiwilligen prüferischen Durchsicht unterzogen. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

Disclaimer

Dieser Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. September 2011 enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzern-Zwischenlageberichtes. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss von MEDION unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Kosteneffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. MEDION sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.

Scope of consolidation

There were no changes in the scope of consolidation based on acquisitions or divestments, changes in equity interests, or similar transactions under corporate law during the reporting period. Please refer to the scope of consolidation reported on pages 155-156 of the 2010 Annual Report for information on the consolidated companies as well as information concerning the subsidiaries that have been fully consolidated using the purchase method.

Related party transactions

(Corrected and supplemented by the sentences 4-6 on November 7, 2011)

All business relations with related parties are contractually agreed and transacted at arm's length. No changes regarding the related parties as described on pages 194-195 of the 2010 Annual Report took place in the period under review until July 29, 2011. Contractual relations with business partners categorized as related parties until July 29, 2011 continued largely unchanged and to be not of material significance to the Group.

As of July 29, 2011, Lenovo Group has become the new majority shareholder of MEDION AG due to the sale of MEDION shares by the former majority shareholder to Lenovo Germany Holding GmbH. Business relations with partners that are regarded as related parties after July 29, 2011 from the circle of Lenovo Group are also contractually agreed and transacted at arm's length. During the period under review, however, no such transactions with related parties from the circle of Lenovo Group have occurred.

Other disclosures

The Supervisory Board held no shares in the Company as of September 30, 2011. As of September 30, 2010, the Supervisory Board had held 3,160 MEDION shares as follows: Dr. Rudolf Stützle, 160 shares, Dr. Hans-Georg Vater, 1,000 shares, Mr. Helmut Julius, 2,000 shares. On August 11, 2011 all members of the Supervisory Board had sold their shares.

The Management Board held 8,874,016 shares in the Company as of September 30, 2011. Shares were held as follows: Gerd Brachmann, 8,874,016 shares; Christian Eigen, 0 shares. As of September 30, 2010, the number of shares held by these Management Board members had been 26,641,532. Of this figure, 26,597,844 shares were held by Gerd Brachmann and 43,688 by Christian Eigen.

The sale of 17,748,033 MEDION shares on July 29, 2011 changed the shareholding of Gerd Brachmann to 8,874,016 shares. Christian Eigen sold 75,654 MEDION shares on August 11, 2011.

Audit review

These condensed consolidated interim financial statements as of September 30, 2011 have been subjected to a voluntary review by Märkische Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, our Group auditor as authorized by the Management Board. The review did not give rise to any objections.

Disclaimer

This Group interim management report as of September 30, 2011, contains future-oriented statements. Such forward-looking statements are based on certain assumptions and expectations at the time of publication of this Group interim management report. They are, therefore, subject to risk and uncertainties, and actual results could differ materially from those expressed in the forward-looking statements. A number of these risks and uncertainties are determined by factors beyond MEDION's control and can even now not be estimated with certainty. This includes future market conditions and economic developments, the behavior of other market participants, the achievement of anticipated cost effects, and legislative and political decisions. MEDION does not undertake any obligation to publicly release any revisions to these forward-looking statements to reflect events or circumstances that may occur after the publication date of these materials.

Finanzkalender

Financial Calendar

14. DEZEMBER 2011

DECEMBER 14, 2011

AO HAUPTVERSAMMLUNG, ESSEN

EXTRAORDINARY SHAREHOLDERS' MEETING, ESSEN

MÄRZ 2012

MARCH 2012

GESCHÄFTSBERICHT 2011

ANNUAL REPORT 2011

MÄRZ 2012

MARCH 2012

ANALYSTENKONFERENZ

ANALYSTS' CONFERENCE

MEDION AG

Investor Relations

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Tel +49(0)201-83 83 6500

Fax +49(0)201-83 83 6510

E-Mail aktie@medion.com

Internet www.medion.de / www.medion.com

© 2011 MEDION AG